Zeitschrift: Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde

Herausgeber: Bernisches historisches Museum

Band: 35 (1973)

Vereinsnachrichten: 127. Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Bern in Laufen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

127. JAHRESVERSAMMLUNG
DES HISTORISCHEN VEREINS DES KANTONS BERN IN LAUFEN

Sonntag, den 24. Juni 1973

Es gehört zu den Traditionen des Historischen Vereins, anläßlich seiner Jahresversammlungen der Reihe nach den verschiedenen Regionen des Bernerlandes seinen Besuch abzustatten. Erstmals seit seinem Bestehen suchte der Verein dieses Jahr den nördlichsten Kantonsteil auf und war im Jurastädtchen Laufen zu Gast. Wegen der schlechten Witterung — Laufen war von den Überschwemmungen der Vortage besonders schwer betroffen — fanden sich dieses Jahr nur 35 Mitglieder und Gäste ein. Neben dem Jahresbericht und der Jahresrechnung wurde auch eine Mahngebühr von Fr. 5.— für säumige Beitragszahler ohne Diskussion genehmigt. Als Freimitglieder konnte alt Pfarrer Wilhelm Wellauer, Wimmis, und als Vereinsmitglied Hans Christoph Tschan, Bern, aufgenommen werden.

In der christkatholischen Katharinenkirche berichtete Dr. h. c. Alban Gerster, der sich um deren Restaurierung große Verdienste erworben hat, über die Vergangenheit von Stadt und Kirche. Bereits in merowingischen Zeiten, im 7. oder 8. Jahrhundert, erhob sich auf einem Hügel etwas außerhalb des heutigen Städtchens als Mutterkirche der Talschaft eine Martinskirche. Im Dreißigjährigen Krieg, als das fürstbischöfliche Laufen unter der Besetzung durch die protestantischen Truppen Bernhards von Weimar schwer zu leiden hatte, wurde sie derart verwüstet, daß sie allmählich zerfiel. Diesem Umstand hatte es das 1286 zugleich mit Delsberg gegründete Marktstädtchen zu verdanken, daß es endlich die seit langem gewünschte eigene Pfarrkirche innerhalb seiner Mauern erhielt. Bereits 1364 war der heiligen Katharina eine Kapelle geweiht worden. An ihrer Stelle wurde zwischen 1698 und 1755 der heutige barocke Bau errichtet. Sehenswert sind neben dem mustergültig restaurierten Altarbild der heiligen Magdalena die Statuen Sebastians und Fridolins, die geschnitzte Kanzel und vor allem eine wertvolle spätgotische Madonnenstatue unbekannter Herkunft. Die Stukkaturen wurden in der Mitte des 18. Jahrhunderts von den berühmten Gebrüdern Moosbrugger geschaffen. Der Hauptaltar, eine Stiftung der Solothurner Familie vom Staal, zeugt mit den ihn flankierenden beiden Solothurner Stadtheiligen Ursus und Victor vom guten Einvernehmen, das seit Jahrhunderten mit dem südlichen Juranachbarn besteht.

Trotz der Unwetterkatastrophe machte Laufen dem Ruf seiner Gastfreundschaft alle Ehre. Zum Bankett im Hotel «Jura» konnte der Präsident des Vereins, Prof. Dr. B. Junker, als Gäste Regierungsstatthalter Dr. Gubler, Gemeinderat Jacquemai und als Vertreter der befreundeten Vereine Dr. Flatt und Dr. Ban-

holzer, Solothurn, begrüßen. Der Vertreter der Société Jurassienne d'Emulation konnte uns wegen der unterbrochenen Verkehrsverbindungen zwischen Delémont und Laufen leider nicht erreichen. In seiner Begrüßungsansprache wies Regierungsstatthalter Dr. Gubler auf die schwierige Grenz- und Zwischenlage des Laufentales hin, hob aber auch die Fortschritte hervor, die in der regionalen Zusammenarbeit mit den angrenzenden Solothurner und Baselländer Amtsbezirken und deren Kantonsbehörden bereits erreicht worden sind, und er forderte deren weiteren Ausbau. Das Laufental hat mit ganz besonderen Problemen zu ringen und darf mit Recht erwarten, daß diese vom übrigen Kanton Bern auch gebührend berücksichtigt werden.

Die historischen Reminiszenzen Pfarrer Lachats, Nenzlingen, führten zurück in die Zeiten der Fürstbischöfe aus dem Geschlecht der Rinck von Baldenstein, ins 17. und 18. Jahrhundert. An den einen von ihnen erinnert noch heute eine prächtige steinerne Wappentafel über dem Westeingang des Gotteshauses, als deren Schöpfer Pfarrer Lachat einen Schreiner der Gegend ermitteln konnte. In dem von Kustos Léon Segginger liebevoll betreuten Ortsmuseum vertieften sich die Geschichtsfreunde unter kundiger Führung weiter in die wechselvolle, von seiner Grenzlage bestimmte Geschichte des Laufentales, bevor sie bei endlich aufheiterndem Himmel die Rückfahrt über die Juraketten antraten.

Der Sekretär: *Dr. H. Kläy*

VORSTAND FÜR 1973/74

Präsident:	Prof. *Beat Junker*, Seminarlehrer, Ferenbergstraße 24, 3066 Stettlen
Vizepräsident:	Dr. *Karl Wälchli*, Gymnasiallehrer, Buchenweg 3, 3097 Liebefeld
Sekretär:	Dr. *Heinz Kläy*, Gymnasiallehrer, Neuhausweg 9, 3027 Bern
Kassier:	Dr. *Theophil von Mandach*, Fürsprecher, Kornhausplatz 2, 3000 Bern 7
Redaktor Archivheft:	Dr. *Udo Robé*, Seminarlehrer, Schubertstraße 6, 3600 Thun
Beisitzer:	Prof. *Georges Grosjean*, Eigerweg, 3038 Kirchlindach
	Dr. *Hans A. Haeberli*, Bibliothekar, Dufourstraße 23, 3005 Bern
	Fritz Häusler, Staatsarchivar, Hansenstraße 6, 3550 Langnau i. E.
	Prof. *Ulrich Im Hof*, Feldeggstraße 33, 3098 Köniz
	Dr. *Franz G. Maier*, Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, Morillonstraße 16, 3007 Bern
	Dr. *Hans Michel*, Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek, Feldacker 217, 3176 Neuenegg-Bramberg
	Dr. *Andres Moser*, Altstadt 21, 3235 Erlach
Revisoren:	Fürsprecher *Bernhard Müller*, Schillingstraße 22, 3005 Bern
	Christophe Pochon, Redaktor, Zieglerstraße 64, 3007 Bern